

Elternrat der Grundschule Arnkielstrasse

[elternrat.arnkiel@gmx.de](mailto:elternrat.arnkiel@gmx.de)



## **Protokoll der Elternratssitzung vom 13.06.2017 um 19:00 Uhr**

### **Top 1: Bericht der Schulleitung**

**Herr Bräuer berichtet.**

Die Jeki-Konzerte und die Vorstellung der einzelnen Projekte aus den Forscherzeiten sind sehr gut verlaufen und auch beim Publikum sehr gut angekommen.

Nach den Klassenkonferenzen stehen noch die Zeugniskonferenzen vor den Ferien an.

Die Ehrungen der Streitschlichter und der „Guten Geister“ der Grundschule Arnkielstraße findet am 07.07.2017 schulintern statt.

### **Top 2: Schulinspektion**

**Herr Bräuer berichtet.**

Vom 29.05. bis 31.05.2017 fand eine Schulinspektion der Schule statt. Hierzu wurden durch die Behörde auf allen Ebenen des Schulpersonals, mit den Kindern und Eltern Interviews geführt und Unterrichtseinheiten beigesessen.

Zu Beginn wurde die Schulleitung interviewt, gefolgt von einer größeren Runde, die das Leitungsteam einschloss. Danach hospitierten die Inspektoren 2-3 Unterrichtssequenzen bei ausgewählten Lehrern, wobei der Schwerpunkt der Besuche auf den Kernfächern lag. Anschließend erfolgten Interviewrunden mit ausgewählten Lehrern, Eltern und Kindern aus der 3. und 4. Klassenstufe. Die Schüler wurden hierbei aus dem Teilnehmerkreis der Klassensprecherkonferenz ausgewählt. Ein Abschlussgespräch mit der Schulleitung beendete die Inspektion.

Insgesamt herrschte, bestätigt durch teilnehmende Eltern, ein sehr gutes Gesprächsklima mit einem konstruktiven Austausch vor. Besonders die Offenheit zur Selbstreflektion seitens der Schule wurde durch die Inspektoren positiv hervorgehoben.

Am 19.06.2017 wird das Ergebnis zuerst schulintern und im Anschluss schulöffentlich in der Schule präsentiert. Die Abschlussberichte aller in diesem Zeitraum inspizierten Schulen wird durch die Behörde im Internet veröffentlicht.

### **Top 3: Schulwegsicherheit**

**Frau Bakx und Herr Bräuer berichten.**

Um die Schulwegsicherheit an unserer Schule zu verbessern gab es, wie in einer der letzten Elternratssitzungen beschlossen, ein Treffen seitens des Elternrats, vertreten durch Frau Bakx und der Schulleitung, vertreten durch Herrn Bräuer, mit dem für unseren Bezirk verantwortlichen Polizeikommissariat 21, vertreten durch Herrn Theophil. Außerdem nahmen, angeregt durch Herrn Theophil, unser Cop4You, Herr Sasse, sowie die Verkehrspolizistin unserer Schule, Frau Agnieszka Gudz-Kraft, teil. Um sich einen Überblick über die aktuelle Situation zu verschaffen, fand eine Begehung der Arnkielstraße, der Sommerhuderstraße, sowie der Querungswege von der Sommerhuderstraße über die Langenfelderstraße statt. Danach folgte eine Diskussion über mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation mit folgendem Ergebnis:

- In der Langenfelder Strasse soll temporär ein Verkehrszählgerät (Thempo-Sys) aufgestellt werden, um das Verkehrsaufkommen und das Fahrverhalten zu bestimmen. Herr Bräuer berichtet, dass die Umsetzung in der 25. Kalenderwoche erfolgen wird.
- Die Zickzack-Linien (Park- und Halteverbot) in der Sommerhuder Strasse vor dem Schuleingang sollen erneuert und auf beiden Straßenseiten erweitert werden, um die Situation während der Hol- und Bringzeiten mit PKWs übersichtlicher zu halten. Herr Bräuer berichtet, dass ein Gespräch mit dem Wegewart zeitnah stattfinden wird.
- Auch die Zickzack-Linien in der Arnkielstraße sollen erneuert werden.
- Um eine bessere Einsicht auf die Strasse bei der Querung der Langenfelder Strasse auf Höhe der Sommerhuder Straße zu gewährleisten, soll ein Parkhindernis auf der Ecke Sommerhuder Strasse/Langenfelder Strasse installiert werden. Herr Bräuer berichtet, dass die Absenkung des Bordsteins und die Installation eines Pollers (Blockierung der Parkmöglichkeit) bereits veranlasst wurde.
- Um allgemein eine bessere Einsicht auf die Straßen zu gewährleisten soll verstärkt nach „Falschparkern“ gesucht werden. Herr Bräuer berichtet, dass eine verstärkte und strengere Kontrolle durch die Polizei bis zum Ende des Schuljahres erfolgen wird.
- Um die Eltern während der Hol- und Bringzeiten mit dem PKW für die Situation zu sensibilisieren, sollen stärkere Verkehrskontrollen durchgeführt werden. Herr Bräuer berichtet, dass hiermit zu Beginn des nächsten Schuljahres begonnen wird.

Außerdem wurde der geplante Umbau der Straßenzüge um den Alsenplatz durch Herrn Theophil erläutert. Ausführliche Informationen hierzu gibt es unter <https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi>. Der Umbau sollte u.a. die vielfach kritisierten Verkehrssituationen auf dem Schulweg vor allem zwischen Radfahrern und den Schulkindern in diesem Bereich entspannen.

Um die Schulwegsicherheit weiter zu verbessern wird den Eltern empfohlen sich über neueste Verkehrsregeln zu informieren, sich untereinander über die Gegebenheiten auszutauschen, andere Eltern zu informieren und der Schulleitung und dem Elternrat Rückmeldung zu geben. Hilfreiche Informationen hierzu werden durch unsere Verkehrspolizistin Agnieszka Gudz-Kraft auf unserer Homepage unter folgendem Link zur Verfügung gestellt:

<http://www.schule-arnkielstrasse.de/lernangebote/verkehrspolizistin/>

Insgesamt wurde das Treffen als sehr konstruktiv und offen empfunden. Besonders die sehr zeitnahe Umsetzung der geplanten Maßnahmen durch das Polizeikommissariat 21 wurde sehr positiv aufgenommen.

#### **Top 4: Ganztagsausschuss**

Um den Ganzttag an Hamburger Schulen zu verbessern und weiter zu entwickeln, muss jede Schule gemäß Schulgesetz einen Ganztagsausschuss bilden. Dieser wird durch die Schulkonferenz eingesetzt, um die Beteiligung und den Austausch zwischen allen an der Schule mit dem Ganzttag Beteiligten zu stärken. Am 18.05. traf sich der neu gewählte und gegründete Ganztagsausschuss unserer Schule zu seiner ersten Sitzung. Im Folgenden findet sich das hierzu verfasste Protokoll von Frau Loos:

„Protokoll zur 1. Sitzung des Ganztagsausschusses 18.05.2017

Anwesend: Frau Bakx, Herr Brauer, Herr Hausrat, Herr Heber, Frau Koster, Frau Loos, Frau Pohl, Frau Spengemann, Frau Steinberg

Zu Gast: Frau Retzmann

Protokoll: Frau Loos

1. Vorstellungsrunde

- Klärung der persönlichen Bezüge zum Ganztagsbetrieb an der Grundschule Arnkielstraße der einzelnen Mitglieder des Ausschusses
- Herr Brauer stellt den Beschluss der Schulkonferenz vor

2. Klärung der Schwerpunkte inhaltlicher Arbeit des Ausschusses

- Die Schulkonferenz schlägt drei Themenfelder vor, zu denen der Ganztagsausschuss beraten soll

I. (von der Schulkonferenz priorisiert) Essen im Ganztagsbetrieb:

Die Funktion des ehemaligen Essensausschusses soll zukünftig vom Ganztagsausschuss übernommen werden

II. Raumplanung und räumliche Ausstattung im Ganztagsbetrieb: Erstellung eines Raumkonzepts

III. Optimierungsmöglichkeiten im Ganztagsbetrieb

Untersuchung der Übergänge/Schnittstellen (Unterricht -> Essen -> MFZ -> Unterricht), Nutzung der Angebote

3 Organisation der Arbeitsweise im Ganztagsausschuss

- Der Ganztagsausschuss trifft sich mindestens 4 Mal pro Schuljahr, darüber hinaus nötige Termine erfolgen je nach Bedarf unter Absprache auf freiwilliger Basis der Mitglieder.
- Der Ganztagsausschuss ist eine Organisation der Arbeit in Untergruppen, welche erarbeitete Ergebnisse in den Ausschuss hineinragen, um eine produktive Auseinandersetzung mit den Themen zu gewährleisten.
- Die inhaltliche Arbeit des Ganztagsausschusses wird sich zunächst auf die Punkte I. und II. konzentrieren. Sobald sich die Dimensionen der Arbeit an II. heraus kristallisiert haben, wird über die weitere inhaltliche Arbeit an III. entschieden.

Zu I.

- Um die Aufgaben des ehemaligen Essensausschusses weiterzuführen bildet sich eine Arbeitsgruppe mit 4 Mitgliedern. Die Arbeitsgruppe wird sich paritätisch aus Eltern und Lehrpersonen zusammensetzen.
- Mitglieder der Arbeitsgruppe: Frau Pohl, Frau Köster und Herr Hausrat
- Um eine weitere Bandbreite an Erfahrungen einbringen zu können, wird auf der nächsten GK um die Teilnahme einer Lehrperson an der Arbeitsgruppe geworben, die das Mittagessen der Jahrgänge 3/4 betreut. Sollte sich hierzu keine Lehrperson finden, wird Frau Loos als 4. Mitglied an der Arbeitsgruppe teilnehmen.
- Die Arbeitsgruppe nimmt Kontakt zur Klassensprecherkonferenz auf, um die dort erarbeitete Evaluierung des Mittagessens in die Arbeit mit einzubeziehen.

Zu II.

- Im Rahmen eines Maßnahmenpakets der Behörde wurde ein bestimmtes Finanzvolumen bereitgestellt, welches nach von der Schulkonferenz gestellten Anträgen zur Ausstattung des Ganztagsbetriebes ausgeschüttet werden kann. Die Anträge sollten im Zeitraum der nächsten 2 Jahre gestellt werden.

□ Um ein neues Raumkonzept für den Ganztagsbetrieb zu erstellen, ist zunächst eine Analyse der vorhandenen Ressourcen (Räume, Angebote, Materialien, Nutzungen) notwendig. Als erster Schritt wird eine zeitnahe Sichtung des Grundrisses, so wie eine Begehung der Räumlichkeiten der Grundschule mit allen Mitgliedern des Ausschusses erfolgen. Der Termin wird nach einer Sammlung von Möglichkeiten noch von der Schulleitung bekanntgegeben.“

### **Top 5: Flohmarkt**

Am 24.06. wird an der Schule wieder ein Flohmarkt stattfinden. Hierzu sind alle Eltern aufgefordert einen Kuchen zu spenden. Die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf sollen einem gemeinnützigen Projekt gespendet werden. Außerdem werden Eltern gesucht, die beim Kuchenverkauf unterstützen. Interessierte melden sich bitte bei Frau Bakx oder Frau Retzmann. Durch Frau Retzmann wurden Flyer ausgeteilt, die auf den Flohmarkt hinweisen. Die Eltern wurden gebeten, diese in Geschäften und öffentlichen Einrichtungen aufzuhängen und zu verteilen.

### **Top 6: Kreiselterratssitzung**

Da keine Kreiselterratssitzung zwischen den letzten Elternratssitzungen stattfand, entfiel dieser TOP.

### **Top 7: Arbeitsgruppen**

Die Arbeitsgruppe Schulhofgestaltung hat zusammen mit der Klasse 2b, Frau Berends und Frau Spengemann einige Hüpfspiele entwickelt, die nun zusammen mit der Klasse auf dem Schulhof aufgebracht werden sollen.

### **Top 8: Sonstiges**

In einigen Klassen der Schule sind wiederholt Läuse festgestellt worden. Die Eltern sollen daran erinnert werden, dass das Auftreten von Läusen meldepflichtig ist. Sollten Läuse in einer Klasse auftreten, sollen alle Eltern der Klasse über einen Elternbrief informiert werden. Zur Prävention und Behandlung von Läusen soll durch die Schule an alle Eltern Informationsmaterial bezüglich des Themas ausgeteilt werden.

Es wurde festgestellt, dass sich der Fußweg in der Sommerhuder Straße in einem sehr schlechten Zustand befindet. Dies liegt vor allem an einer fehlenden Gehwegbefestigung. Der Zustand soll durch die Schule bei der Behörde gemeldet werden. Außerdem sollen die Eltern den Zustand über den „Melde-Michel“ bei der Stadt beklagen.

### **Terminplanung für die kommenden ER Sitzungen:**

Die nächste Elternratssitzung findet im nächsten Schuljahr statt.

Ende: 20:30 Uhr

gez. Hausrat